

Wendebachstausee



© Stadt Göttingen



© Stadt u. Landkreis Göttingen. Kartengrundlage Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK): Führung u. Nutzung eines Sekundärnachweises durch das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN), Regionaldirektion Northeim



Badegewässer-Atlas



Google-Maps

Ansprechpartner für die Wasserqualität

Stadt Göttingen
Fachbereich Gesundheitsamt für die Stadt
und den Landkreis Göttingen
Theaterplatz 4
37073 Göttingen
Telefon 0551/400-4802 / -4803
Fax 0551/400-4930
E-Mail: gesundheitsamt@goettingen.de
www.goettingen.de

Allgemeines

Der Wendebachstausee ist ein Natursee der 1973 durch künstliche Stauung zum Zwecke des Hochwasserschutzes entstanden ist. Das Areal wird vom Zweckverband Erholungsgebiet Wendebachstausee betrieben (wendebach@gmx.de).

Ausstattung

Die Badestelle verfügt über einen Nichtschwimmbereich, sowie einen Badesteg. Der Schwimmbetrieb wird durch die DLRG betreut. Liegewiesen, Bänke und Grillplätze laden zum Verweilen ein. Bei Hochbetrieb wird vor Ort zeitweise ein Toilettenwagen aufgestellt. Der Wendebachstausee kann auch zum Angeln genutzt werden.

Nährstoff- und Verschmutzungsquellen

Der Nährstoffgehalt des Gewässers und das damit in Verbindung stehende Algen- und Pflanzenwachstum ist im mittleren Bereich angesiedelt (mesotroph).

Vorhandene Nährstoffbelastungen haben ihren Ursprung in den durch Erosion von den landwirtschaftlichen Flächen abgeschwemmten Düngemitteln. Da das Einzugsgebiet auch Hanglagen umfasst, können starke Niederschläge auch negativen Einfluss auf die mikrobiologische Badewasserqualität haben. Das Verschmutzungspotential wird jedoch insgesamt als gering eingestuft.

Badegewässerqualität

In der Badesaison vom 15. Mai bis zum 15. September sowie vor Saisonbeginn werden am Steg Wasserproben entnommen und mikrobiologisch auf die Parameter „Escherichia Coli“ und „Intestinale Enterokokken“ untersucht. Aktuelle Untersuchungsergebnisse und weitere Informationen finden Sie im Badegewässer-Atlas unter:

<http://www.badegewaesser.niedersachsen.de>

Aufgrund der Untersuchungsergebnisse des letzten vier Jahre wurde die Badegewässerqualität als „ausgezeichnet“ eingestuft.

Blualgen, Makroalgen und Phytoplankton

Da Blualgenblüten sowie das Vorkommen von Makroalgen und Phytoplankton im Wendebachstausee seit Beginn der Überwachung noch nicht beobachtet wurden, wird das Risiko einer Massenvermehrung als gering eingestuft.

Stand: 03/2024